

Amtsblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 164.

Montag den 20. Juli 1868.

(253-1)

Nr. 4377.

Verlautbarung.

An der k. k. geburtshilflichen Lehranstalt zu Laibach beginnt der Winterlehrcurs für Hebammen mit slovenischer Unterrichtssprache am 1. October 1868, zu welchem jede Schülerin, welche die gesetzliche Eignung hiezu nachweisen kann, unentgeltlich zugelassen wird.

Jene Schülerinnen aus Krain, welche sich um die in diesem Winterlehrcurs zu verleihenden systemisirten 9 Studienfonds-Stipendien von 52 fl. 50 kr. und die normalmäßige Vergütung für die Hieher- und Rückreise in ihr Domicil zu bewerben beabsichtigen, haben die diesfälligen Gesuche unter legaler Nachweisung ihrer Armuth, Moralität, des noch nicht überschrittenen 40. Lebensjahres, dann der intellectuellen und physischen Eignung zur Erlernung der Hebammenkunde unfehlbar bis zum 25. August d. J.

bei dem betreffenden k. k. Bezirksamte zu überreichen, wobei bemerkt wird, daß die des Lesens Unkundigen nicht berücksichtigt werden.

Laibach, am 6. Juli 1868.

Von der k. k. Landesregierung für Krain.

(231-3)

Aufforderung.

Nr. 262 und 2265.

Die nachbenannten Erwerbsteuer-Rückständler werden hiemit aufgefordert, binnen vier Wochen ihre Erwerbsteuer-Rückstände sammt Nebengebühren so gewiß bei dem betreffenden Steueramte einzubehalten, als sonst ihre Gewerbe ex offio gelöscht werden würden.

Art.-Nr.	Namen der		Wohnort	Gewerbe	Rückstandsbetrag sammt Umlagen bis 1. Juli 1868	
	Steuer-gemeinde	Parteien			fl.	kr.
88	Auersperg	Barthelma Hočevar	Kleinlaßschitz	Hühner- und Eierhandel	15	97½
48	Brüchel	Andreas Stefančić	Brüchel	Hufschmied	5	84½
15	Reifnitz	Jakob Novak	Reifnitz	Kirchner	9	66½
15	Retze	Johann Moher	Kleinlaßschitz	Schneider	11	57½
53	Soderschitz	Josif Mlaker	Soderschitz	Kirchner	5	84½
73		Maria Kaplan		Kleinrämerin	9	66½
39	Tranmit	Johann Campa	Tranmit	Victualienhandel	9	66½
60		Josif Leustof		Schuster	3	89
35	Oberdorf	Johann Stefan	Oberdorf	Binder	9	66½

K. k. Bezirksamt Gottschee, am 1. Juli 1868.

Intelligenzblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 164.

(1760-2)

Nr. 2442.

Executive Feilbietung.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Wölling wird hiemit bekannt gemacht:

Es sei über das Ansuchen des Johann Duller von Zirkendorf gegen Johann Kostelz von Bresowareber wegen aus dem Vergleich vom 18. August 1834, Z. 1989, schuldiger 132 fl. 23 kr. ö. W. c. s. c. in die executive öffentliche Versteigerung der dem Letztern gehörigen, im Grundbuche der Herrschaft Krupp Cur.-Nr. 313 vorkommenden Realität, im gerichtlich erhobenen Schätzungswerte von 696 fl. ö. W., gewilliget und zur Vornahme derselben die executive Feilbietungstagsatzungen auf den

31. Juli,
31. August und
30. September 1868,

jedesmal Vormittags um 9 Uhr, in dieser Gerichtskanzlei mit dem Anhange bestimmt worden, daß die feilzubietende Realität nur bei der letzten Feilbietung auch unter dem Schätzungswerte an den Meistbietenden hintangegeben werde.

Das Schätzungsprotokoll, der Grundbuchsextract und die Licitationsbedingungen können bei diesem Gerichte in den gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden.
K. k. Bezirksgericht Wölling, am 13ten Mai 1868.

(1765-2)

Nr. 1792.

Executive Feilbietung.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Sittich wird hiemit bekannt gemacht:

Es sei über das Ansuchen des Johann Kralj von Laibach gegen Michael Kastelic von Cesenca wegen aus dem Vergleich vom 17. October 1857, Z. 3124, schuldiger 34 fl. 43 kr. ö. W. c. s. c. in die executive öffentliche Versteigerung der dem Letztern gehörigen, im Grundbuche der Pfarrogilt St. Veit sub Retz, Nr. 46½ vorkommenden Realität, im gerichtlich erhobenen Schätzungswerte von 50 fl. ö. W., gewilliget und zur Vornahme derselben die drei Feilbietungstagsatzungen auf den

3. August,
3. September und
5. October 1868,

jedesmal Vormittags um 9 Uhr, im Gerichtslocale mit dem Anhange bestimmt worden, daß die feilzubietende Realität nur bei der letzten Feilbietung auch unter dem Schätzungswerte an den Meistbietenden hintangegeben werde.

Das Schätzungsprotokoll, der Grundbuchsextract und die Licitationsbedingungen können bei diesem Gerichte in den gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden.
K. k. Bezirksgericht Sittich, am 10ten Juni 1868.

(1764-2)

Nr. 1980.

Executive Feilbietung.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Sittich wird hiemit bekannt gemacht:

Es sei über das Ansuchen des Herrn Franz Dolenz von Mannsburg gegen Bernhard Novak von St. Veit wegen aus dem Vergleich vom 1. December 1860, Z. 4095, schuldiger 105 fl. ö. W. c. s. c. in die executive öffentliche Versteigerung der dem Letztern gehörigen, im Grundbuche der Pfarrogilt St. Veit sub Urb.-Nr. 146 vorkommenden Realität, im gerichtlich erhobenen Schätzungswerte von 374 fl. ö. W., gewilliget und zur Vornahme derselben die Feilbietungstagsatzungen auf den

6. August,
10. September und
12. October l. J.,

jedesmal Vormittags um 9 Uhr, im Amtssitze mit dem Anhange bestimmt worden, daß die feilzubietende Realität nur bei der dritten Feilbietung auch unter dem Schätzungswerte an den Meistbietenden hintangegeben werde.

Das Schätzungsprotokoll, der Grundbuchsextract und die Licitationsbedingungen können bei diesem Gerichte in den gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden.
K. k. Bezirksgericht Sittich, am 7ten Juni 1868.

(1803-3)

Nr. 792.

Dritte exec. Feilbietung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Laß wird mit Bezug auf das Edict vom 24. Februar 1868, Z. 792, hiemit bekannt gegeben:

Es sei in der Executionssache des Anton Zugoviz von Ermeria gegen Jakob Raschmann von Zauchen wegen schuldigen 100 fl. c. s. c. zu der auf den 27. l. M. angeordneten zweiten Feilbietung der dem Letztern gehörigen Realität Urb.-Nr. 1278 ad Herrschaft Laß kein Kauflustiger erschienen, daher am

27. Juli l. J.,

Vormittags 9 Uhr, hiergerichts zur dritten und letzten Feilbietung geschritten wird.

K. k. Bezirksgericht Laß, am 28ten Juni 1868.

(1732-2)

Nr. 1381.

Executive Feilbietung.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Ratschach wird hiemit bekannt gemacht:

Es sei über das Ansuchen der k. k. Finanzprocuratur von Krain, nom. des hohen Aerrars, gegen Barthelma und Maria Medvesel von Steingrab wegen aus dem Zahlungsauftrage vom 11ten Februar 1868, Z. 11, schuldiger 19 fl. 87½ kr. C.-M. c. s. c. in die executive öffentliche Versteigerung der dem Letztern gehörigen, im Grundbuche der Herrschaft Rassenfuß sub Urb.-Nr. 419 vorkommenden Realität, im gerichtlich erhobenen Schätzungswerte von 281 fl. C.-M., gewilliget und zur Vornahme derselben die drei Feilbietungstagsatzungen auf den

8. August,
5. September und
3. October 1868,

jedesmal Vormittags um 9 Uhr, hiergerichts mit dem Anhange bestimmt worden, daß die feilzubietende Realität nur bei der letzten Feilbietung auch unter dem Schätzungswerte an den Meistbietenden hintangegeben werde.

Das Schätzungsprotokoll, der Grundbuchsextract und die Licitationsbedingungen können bei diesem Gerichte in den gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden.
K. k. Bezirksgericht Ratschach, am 2ten Juni 1868.

(1597-3)

Nr. 3450.

Executive Feilbietung.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Adelsberg wird bekannt gegeben:

Es sei über Ansuchen des Jakob Braidich aus Triest, durch Herrn Dr. Bucar, die Relicitation der vormals dem Herrn Johann Dejak von Senofetsch gehörigen, im Grundbuche der Herrschaft Senofetsch Tomo I Fol. 10, Urb.-Nr. 96 und 152-111, Tomo I Fol. 290, Urb.-Nr. 152-111, 152½ et 111½ und 152/111, Tomo I Fol. 239, Urb.-Nr. 152/111 et 24/6 Tomo I Fol. 164, Urb.-Nr. 159/9, Tomo I Fol. 130, Urb.-Nr. 152/111, Tomo VI Fol. 170, Urb.-Nr. 63a/28, Tomo VI Fol. 194, Urb.-Nr. 69a/44, Tomo VI Fol. 161, Urb.-Nr. 49½/24½, Tomo II Fol. 86, Urb.-Nr. 303½/81, Tomo VI Fol. 21, Urb.-Nr. 33/14, Tomo VI Fol. 205, Urb.-Nr. 256/8, Tomo VI Fol. 160, Urb.-Nr. 105½/69½, Tomo VI Fol. 258, Urb.-Nr. 71/44, Tomo I Fol. 37, Urb.-Nr. 34/15 und Tomo VI Fol. 262, Urb.-Nr. 70/44

vorkommenden, einschließlich der Bierbrauerei gerichtlich auf 135,220 fl. ö. W. bewertheten und laut Feilbietungsprotokolles vom 24. Jänner 1866, Z. 261, von dem Herrn Franz Schapla in Sturia, Daniel Godina in Haidenschaft und Frauen Anna Dejak in Senofetsch und Theresia Bianchi in Haidenschaft erstandenen obgenannten Realitäten wegen Nichtzuhaltung der Licitationsbedingungen auf Gefahr und Kosten der Genannten bewilliget und zur Vornahme derselben die einzige Tagsatzung auf den 5. August 1868

Vormittags 9 Uhr, hiergerichts mit dem Bedeuten angeordnet worden, daß hiebei die obigen Realitäten auch unter dem Schätzungswerte hintangegeben werden.

Die Licitationsbedingungen, vermöge welcher jeder Licitant vor dem Beginne der Licitation 13,522 fl. als Badium zu Handen der Licitationscommission zu legen hat, das Schätzungs-Protokoll und der Grundbuchsextract können hiergerichts eingesehen werden.

K. k. Bezirksgericht Adelsberg, am 4. Mai 1868.

(1725-3)

Nr. 2695.

Executive Feilbietung.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Stein wird hiemit bekannt gemacht:

Es sei über das Ansuchen des Georg Trebusak von Zastroble, durch Herrn Dr. Preuz, gegen Lukas Prelesnik von Bresje wegen aus dem Urtheile vom 25. November 1866, Z. 7435, schuldiger 25 fl. 76 kr. ö. W. c. s. c. in die executive öffentliche Versteigerung der dem Letztern gehörigen, im Grundbuche der Pfarrohögilt Stein sub Urb.-Nr. 37 und 39 vorkommenden Realität, im gerichtlich erhobenen Schätzungswerte von 2530 fl. ö. W., gewilliget und zur Vornahme derselben die drei Feilbietungstagsatzungen auf den

4. August,
4. September und
6. October l. J.,

jedesmal Vormittags um 9 Uhr, im Amtssitze mit dem Anhange bestimmt worden, daß die feilzubietende Realität nur bei der letzten Feilbietung auch unter dem Schätzungswerte an den Meistbietenden hintangegeben werde.

Das Schätzungsprotokoll, der Grundbuchsextract und die Licitationsbedingungen können bei diesem Gerichte in den gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden.

K. k. Bezirksgericht Stein, am 12ten Mai 1868.